

Bitterer Erfolg: Oswald bei DM schwer verletzt

29.02.2012 18:57



Die **Deutschen Hallenmeisterschaften** in **Karlsruhe** sollten für die beiden TSG-Athleten **Florian Oswald** und **Diana Klukas** den erfolgreichen Abschluss der Hallensaison darstellen, doch es kam alles ganz anders: Der frisch gekürte deutsche **Weitsprung-Hallenhochschulmeister** zeigte sich in bestechender Form und kam gleich in seinem ersten Versuch auf **7,50m**, Saisonbestleistung. Nach weiteren 7,46m kam es im dritten Durchgang zu einem **folgeschweren Unfall**: Oswald übertrat wobei er mit dem Fußgewölbe auf einer Erhöhung des Brettes der Plastilinmasse aufsetzte und hierbei die Spikenägel **ohne Bodenkontakt** waren. Ein Wegrutschen nach vorn war die Folge, das Knie wurde gestaucht. Minutenlang wurde der Weinheimer ärztlich in der Grube versorgt, eine spätere Röntgendiagnose war niederschmetternd: **Kreuzbandanriss** sowie schwere Wadenzerrung. Dass Florians Wettkampfergebnis letztlich **Platz acht** bedeute, war nebensächlich geworden. Mit DLV-Verbandsarzt Dr. Helmut Schreiber (Freiburg) wird in zwei Wochen entschieden werden, ob der natürliche Heilungsverlauf ausreichend ist oder eine **Operation** erfolgen muss. Der Heilungsprozeß wird zwischen drei und sechs Monaten dauern. Dreispringerin **Diana Klukas** liebäugelte mit einer Finalplatzierung, kam aber mit dem Anlauf nicht zurecht und verschenkte so entscheidende Zentimeter. Mit **12,02m** war sie neunte und schrammte um einen Platz am Endkampf vorbei.

